

Amt für Umwelt und Wirtschaft
3490/VIII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg
Sitzung am: 02.09.2024

öffentlich

**Anfrage zur Wirtschaftsförderung in der Kreisstadt Siegburg;
Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung**

Sachverhalt:

Auf die als Anlage beigefügte Anfrage wird verwiesen.

Die gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Gibt es gemäß einer SWOT-Analyse eine Evaluierung der Stärken, Schwäche, Chancen und Risiken des Wirtschaftsstandortes Siegburg. Wenn ja, bitten wir um Übersendung der selbigen.

Die Wirtschaftsförderung hat sich bereits 2022 mit einer ersten Analyse der Stärken und Schwächen des Siegburger Wirtschaftsstandortes im Rahmen eine Standortanalyse befasst. Eine dezidierte SWOT-Analyse im engeren methodischen Sinne gehörte nicht dazu. Darauf aufbauend wurden strategische Handlungsansätze entwickelt und in zahlreichen Gesprächen mit Unternehmen plausibilisiert und vertieft. Eine Analyse des Wirtschaftsstandortes ist nur hilfreich, wenn daraus Handlungsansätze und Schwerpunkte abgeleitet werden. Daran arbeitet die Wirtschaftsförderung derzeit (s. Antwort auf die Frage 2.)

2. Verfolgt die Wirtschaftsförderung eine Gesamtstrategie für die wirtschaftliche Entwicklung der Kreisstadt?

Die Wirtschaftsförderung orientiert sich in Ihrem Handeln am städtischen Leitbild, das sowohl Nachhaltigkeit als auch eine dynamische wirtschaftliche Entwicklung als Grundlage für Wohlstand und Arbeitsplätze in der Stadt zum Ziel hat. Die Zusammenlegung der beiden Arbeitsgebiete Umwelt und Wirtschaft 2022 dokumentiert diesen Anspruch. Wie in der Antwort auf Frage 1. bereits angesprochen, arbeitet die Wirtschaftsförderung aufbauend auf ersten empirischen Analysen an strategische Handlungsansätzen, die in strategische Eckpunkte für die Wirtschaftsförderung einfließen sollen. Diese werden derzeit verwaltungsintern vorbereitet und dann zur Diskussion in die kommunalpolitischen Gremien gegeben.

3. Gibt es eine einheitliche Kommunikationsstrategie, welche etwaige USPs des Wirtschaftsstandortes Siegburg transportiert?

In Bezug auf „Unique Selling Propositions“ (USPs) bzw. Alleinstellungsmerkmale hat die

Wirtschaftsförderung der Kreisstadt Siegburg für den Wirtschaftsstandort 2022 ein Standortprofil erarbeitet, das potenziellen Investoren und Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Im Mittelpunkt steht die Überschrift „Kreisstadt Siegburg - Gut leben und arbeiten!“. Der Internetauftritt wurde dahingehend ebenfalls überarbeitet. Die Kommunikation gegenüber Unternehmen unterscheidet sich substantziell von der Kommunikation gegenüber Touristen und Tagesgästen oder gegenüber den hier ansässigen Bürgern/innen. Insofern erfolgt die Ansprache von Unternehmen durch og. Ansätze während die Tourismusförderung Siegburg bei den Stadtbetrieben Siegburg AöR die touristischen Adressaten mit eigenen Marketingmaßnahmen anspricht.

4. Wird in den unterschiedlichen Zukunftsstrategien der Verwaltung der Wirtschaftsförderungsaspekt einheitlich gesteuert?

Ja, die Wirtschaftsförderung ist im engen Austausch insbesondere mit dem technischen Dezernat, aber auch den übrigen Dezernaten und Ämtern wie etwa dem Bildungs- und Sozialbereich oder dem Amt für Digitalisierung, um für die Wirtschaft relevante Aktivitäten (z.B. soziales Engagement von Unternehmen oder Fachkräftesicherung, digitale Verwaltung und Services etc.) im Sinne der Wirtschaft zu begleiten.

5. Gibt es eine abgestimmte Strategie bzw. Kommunikation zwischen der Wirtschaftsförderung und den Stadtbetrieben AöR hinsichtlich der durch die AöR verantworteten Bereiche der Wirtschaftsförderung (Kultur, Konferenzwesen, Tourismus).

Die Wirtschaftsförderung befindet sich über regelmäßige Jour-Fixe und bilaterale Absprachen im engen Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen der Stadtbetriebe Siegburg AöR (Rhein-Sieg-Forum, Tourismus, Kultur etc.). Beispiele sind die Nutzung des Pavillons auf dem Markt, der digitale Siegburg-Gutschein, die Akquise, Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen oder die Verbesserung der Umfeldbedingungen des Rhein-Sieg-Forums.

Zur Sitzung des Rates am 2.9.2024

Siegburg, 29.8.2024